

Müll-Date in unserem Industriegebiet – Gemeinsam für eine saubere Umwelt

GREEN TEAM: RE:THINK – MENSCH | RESSOURCE | ZUKUNFT

VON: **ADVANCED UNIBYTE GMBH**

PROJEKTDESCHEIBUNG

Auch in diesem Jahr haben wir wieder „unser“ Industriegebiet aufgeräumt – und dabei gleich einen Stuhl aus der Erms gezogen. Als kleine, feine Truppe von Advanced UniByte haben wir **gemeinsam mit Family & Friends das Industriegebiet von Müll befreit**. Nach einer gemeinsamen Stärkung ging es dann ins wohlverdiente Wochenende.

Zum ersten Mal haben wir uns an die Stadtputzete Metzingen angeschlossen. Die Umweltbeauftragte der Stadt hat sich über unsere Teilnahme gefreut und uns direkt gegenüber der Presse erwähnt.

OUTCOME

- Geschätzt rund 100 kg Müll gesammelt – inklusive des Stuhls, den wir aus der Erms gezogen haben
- Passant:innen bedankten sich und wollten mehr über das Unternehmen wissen; positives Feedback von der Stadt und eine Erwähnung in regionalen Tageszeitungen
- Außerhalb des Green Teams nahm ein Mitarbeiter teil, dazu Family & Friends – die Kinder fragen schon, wann wir wiederholen
- Hohe interne Resonanz auf den Nachklapp-Post im Intranet (über 25 %)

WAS HAT MUT GEGEBEN, ZU STARTEN?

Selbst etwas zum Umweltschutz beitragen und erleben, dass das eigene Handeln etwas bewirkt. Neben der Erfahrung aus früheren Teilnahmen am World Cleanup Day hat uns besonders die Begeisterung der Stadt für unser Engagement motiviert.

MEHR ZUM PROJEKT:

Hauptthema: Klima, Umwelt & Natur

Zielgruppe: Gesamtes Unternehmen

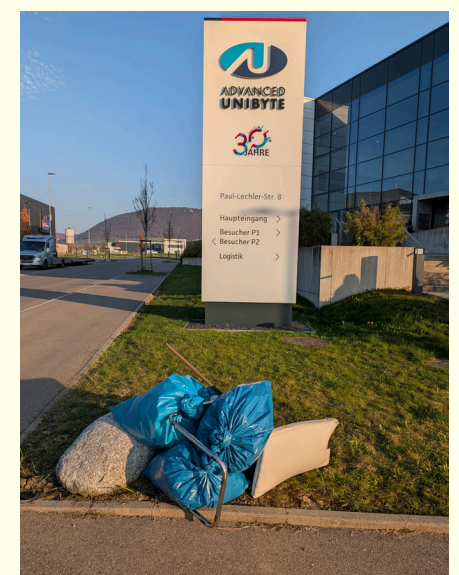
Impact: Die Aktion machte das Umweltengagement von Advanced UniByte und dem Green Team Re:think sichtbar.

Lernerfahrung: Manchmal bekommt man unerwartete Unterstützung. Auch das sehr positive Feedback der Passant:innen hatte einen positiven Lerneffekt: Never give up!

Herausforderung: Das Gewinnen von Mitarbeitenden außerhalb des Teams Re:think.

Spaß: Gemeinsam aktiv sein, Kolleg:innen besser kennenlernen, mit ihren Familien ins Gespräch kommen und zusammen sehen, was man erreichen kann. Besonders schön waren auch die Gespräche mit Passant:innen u. das positive Feedback der Stadt.

BILDER



Platz für
Klebepunkte